

## Drei Varianten für den Schattenbahnhof

### Aigle auf Ebene 1

Ist die Garnitur dagegen von Le Sépey aus in Richtung Aigle unterwegs, befährt sie in Les Planches den rechten Weichenstrang und zuckelt in einem landschaftlich gestalteten Teil mit Brücke – ähnlich der Szene um Plambuit – dem Ziel entgegen. Hier fährt die Garnitur zunächst durch einen bewaldeten Teil, dann durch einen mit Weingärten und vereinzelten Gebäuden. Zudem gibt es in diesem Abschnitt eine grösstenteils frei liegende Trassierung in Schleifenform. Eine derartige Schleife ist auch im Anlagenplan vorhanden. Alle Varianten der Schattenbahnhöfe sind mindestens 20 cm unter der gestalteten Ebene 2 positioniert. Durch diese Anordnung ist ein Zugriff im Bedarfsfall problemlos möglich. Der Mindestradius von 400 mm im nicht sichtbaren Bereich ist in der Spurweite H0m ein Garant für Betriebssicherheit. Dazu tragen auch die geeigneten Weichen von Peco bei. Diese haben eine Länge von 160 mm und einen Abzweigwinkel von 10°. Der Radius des Zweiggleises beträgt 508 mm. Es kann auch eines der beiden Bemo-Gleissysteme mit anderen Werten verwendet werden.



Nicht nur auf einer im Aufbau begriffenen Modellbahnanlage gibt es Baustellen. Auch beim Vorbild findet man viele Arten von Baustellen wie Hangsicherungen oder Brückenbaustellen, wie 1987 bei der ASD im Bereich der Station Plambuit.

